

Taekwondo | Potsdamer auf Erfolgsweg

01.06.2014 - 09:50



Hervorragende Platzierungen beim Bundesranglistenturnier in Bayern in der „Königsklasse“ der Senioren I im Paarlauf und im Einzel. Lob des Bundestrainers für Arbeit in Potsdam.

Das zweite von drei Bundesranglistenturnieren des Jahres war mit knapp 270 Startern aus ganz Deutschland, darunter Welt- und Europameister, eine große Herausforderung für alle Formenläufer. Das Team vom USV Potsdam beteiligte sich mit Katrin, Ronja und Hilko an drei der möglichen Kategorien und stellte mit Biggi (Landeskampfrichter des TVBB) eine Unterstützung bei den Unparteiischen.

Am Vormittag präsentierten Hilko und Ronja im Paarlauf-Finale der Senioren bis 30 Jahre stark honorierte Formen und mussten sich nur den Europameistern aus Rheinland-Pfalz und dem zur Studenten-WM nominierten Bundeskader aus Nordrhein-Westfalen geschlagen geben. Zur Belohnung gab es Bronze.

Katrin erreichte in der Klasse bei den Master I der Damen einen siebten Platz. Damit war ihr Start der einzige ohne Medaillenplatzierung. Umso zufriedener war sie mit der Leistung ihrer beiden Sportler.

Denn Hilko gelang am Nachmittag überraschend bei seinem Einzelstart der Einzug ins Halbfinale. Bei 22 Gegnern der Senioren I männlich (18 bis 30 Jahre) arbeitete er sich unter die besten zwölf Sportler. Mit einem sauberen Auftritt gelang ihm sogar der Einzug ins Finale der besten Acht. Und dann geschah, was bei einem Turnier mit dieser Konkurrenz niemand von uns in Betracht gezogen hätte: Hilko zog mit seinen Finalformen an den anderen Landeskadern vorbei und gelangte hinter den zwei Weltmeistern aus Rheinland-Pfalz auf Platz Drei. Sogar Bundestrainer Hado Yun sprach im Anschluss ein Lob für die Arbeit im Poomsaebereich in Potsdam aus.

Trotz sommerlichem Wetter hatten wir in der Halle bei dem ausgezeichnet organisierten Turnier einen erfreulich erfolgreichen Tag. Daran können wir anknüpfen, wenn wir bald auch mit Nachwuchssportlern unterwegs sind.

Einen Kommentar schreiben